

LEHMBAU UND FACHWERK

Wie früher Häuser gebaut wurden



**FREILICHT-
MUSEUM
BEUREN**

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche Kultur

SCHULE

Zum Thema

Jahrhundertlang wurden ganz selbstverständlich Häuser aus dem gebaut, was die Natur und die nähere Umgebung zu bieten hatte. Steine, Holz und Lehm waren die gängigen Baustoffe. Dann, im ausgehenden 19. Jahrhundert, kamen Beton und andere Industrie-baustoffe auf und die traditionelle Bauweise verlor zunehmend an Bedeutung.

Heute ist Lehm als Baustoff wieder aktuell. Seine guten bau-physikalischen Eigenschaften, einfache Verarbeitung und die ideale Kombination mit Holz tragen dazu bei.

Ziel der Aktion ist, dass alle Teilnehmer Kenntnisse von Arbeits-schritten beim historischen Lehm-Fachwerkbau gewinnen.

Schwerpunkte

Was ist Fachwerk?

Wie sieht die Grundkonstruktion eines Fachwerkhause aus?

Welche Materialien benötigt man zum Fachwerkbau?

Wie hat sich die Fachwerkbauweise entwickelt?

Was ist eine Lehmflechtwand?

Lehm als Baumaterial

Aktionen

Materialbeschaffung (Wasser, Lehm, Sand, Stroh)

Einstampfen (barfuß!) des Lehms in der Lehmgrube

Vermengen des Lehms mit Sand und Stroh

Schneiden von Weidenruten

Erstellung eines Flechtwerks in einer Fachwerkwand

Ausfachung des Flechtwerks mit Lehm- Strohgemisch

Reinigung der Arbeitsgeräte

Rundgang mit Fragebogen „Lehmbau und Fachwerk“ (Nachbereitung im Unterricht)

Gruppengröße

Max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (bei Schulklassen gilt der Klassenteiler) und mind. drei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe, am besten vier.

Während der Aktion muss die Gruppe geteilt werden. Eine Hälfte ist beim Lehmbau aktiv, der zweite Teil erkundet das Museum, bzw. wird von einer erwachsenen Begleitperson durch das Museum geführt und beantwortet den Fragebogen „Lehmbau und Fachwerk“ (Aufsichtspflicht!).

Dauer

ca. 4 Stunden, buchbar für die Monate Mai bis September

Kosten

120,- € Aktionsgebühr für Schulklassen und Kindergartengruppen zzgl. Museumseintritt

Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 4,50 €, je Erwachsener 9,00 €

Bei Schulklassen und Kindergartengruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.

Mitzubringen

alte kurze Hose oder Badehose/Badeanzug, altes T-Shirt, Handtuch ein Satz saubere Kleidung zum Wechseln ist nach der Aktion dringend erforderlich! (z.B. bei einer Heimreise mit dem Bus)
Namensschilder für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Aufsichtspflicht	Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Die Aufsichtspflicht obliegt weiterhin den Lehrerinnen und Lehrern, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern oder anderem Begleitpersonal und nicht dem Museumspersonal. Es liegt in der Verantwortung der Gruppenbegleitungen, dass die Kinder respektvoll mit den Museumstieren, den Gärten, den Obstbäumen und unseren Ausstellungsobjekten umgehen. Das gilt besonders auch für die Zeit vor und nach der Aktion.
Mithilfe	Bei Schulklassen und Kindergruppen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.
Müll	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
Beginn der Aktion	Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
Wartezeit	Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit Ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
Erlebnisangebote	Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus, zwei Grillplätze mit Schutzhütte oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
Verspätung	Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 0711 3902-41850.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen